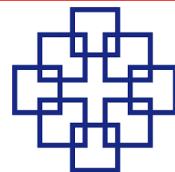




GEMEINDE AKTUELL

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE NIEDER-RODEN



Rückblick:
Osterferienspiele
Seite 24

Thema:
Unsere neue
Pfarrerin
Seite 10

Termine:
Besondere
Gottesdienste
Seite 22

Rückblick:
Faschingsgottes-
dienst
Seite 16



Die NEUE RodauApp!



Störungsmelder



Abfallkalender



QR-Straßenschilder



Aktuelles



+ ständig
neue
Funktionen!



Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play

Jetzt kostenlos downloaden...

...und immer informiert bleiben

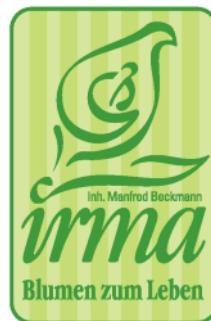
INHALT

Kontakt & Spendenkonto	Seite 4
Aus dem Kirchenvorstand	Seite 5
An(ge)dacht	Seite 7
Verabschiedung Pfarrer Gerd Schröder-Lenz	Seite 9
Unsere neue Pfarrerin	Seite 10
Einladung Tauffest	Seite 13
Rückblick Frauenfrühstück	Seite 14
Rückblick Faschingsgottesdienst	Seite 16
Einladung Seniorennachmittag	Seite 17
Gottesdienste	Seite 18
Gottesdienste Senioren	Seite 21
Besondere Gottesdienste	Seite 22
Rückblick Osterferienspiele	Seite 24
Verabschiedung Frau Kramer	Seite 26
Kinderseite	Seite 28
Freud und Leid	Seite 31
Gruppen unserer Gemeinde	Seite 32
Hauptamtliche Mitarbeiter	Seite 35

Manfred Beckmann

Floristik & Dekorationen
Fleurop & Mode
Trauerschmuck & Grabpflege
Glas & Keramik

Görlitzer Straße 6
63110 Rodgau / Nieder-Roden
Telefon (06106) 74482
Telefax (06106) 2661615



KONTAKT & SPENDENKONTO

Gemeindebüro

Puiseauxplatz 4

Telefon: 06106–87 66 21

Telefax: 06106–87 66 23

Sprechzeiten:

Dienstag und Freitag

Von 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag

Von 15.00 bis 18.00 Uhr

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde
Nieder-Roden

Bank: Frankfurter Volksbank eG

IBAN: DE51 5019 0000 6003

5325 24

BIC: FFVBDEFF

Verwendungszweck:

Bitte Spendenzweck angeben

Mail:

kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de

Homepage:

kirchengemeinde-nieder-roden.ekhn.de

Kirchenapp



<http://www.kirchenapp.de/300>

AUS DEM KIRCHEN- VORSTAND

Liebe Gemeinde,

mit großen Schritten schreitet auch dieses Jahr voran. Gehen wir doch nun bereits auf den Sommer, mit hoffentlich all seinen Freuden, zu.

Ostern liegt bereits einige Wochen hinter uns. Gemeinsam sind wir den Weg vom Dunkel ins Licht gegangen. Und dieses wieder erstrahlende Licht, dürfen wir auch in unserer Kirchengemeinde mit großer Dankbarkeit erfahren. Ab dem 01. Juni 2023 ist die vakante ganze Pfarrstelle wieder besetzt.

Der Kirchenvorstand freut sich sehr, mit Frau Lisa Großpersky, eine junge und motivierte Pfarrerin in unserer Gemeinde willkommen heißen zu dürfen. Am Samstag, den 24. Juni, wollen wir gemeinsam ihre Ordination feiern. Wir wünschen Frau Großpersky einen guten Start in Nieder-Roden und Gottes Segen für ihr Wirken.

Unsere neue Pfarrerin wird Residenz im Pfarrhaus nehmen. Die noch verbliebenen ukrainischen Flüchtlinge konnten von der Stadt Rodgau gut anderweitig untergebracht werden. Das Haus wartet nun, in frischen Farben, auf seine neue Bewohnerin.

So wird auch dieses Jahr und Kirchenjahr seinen weiteren Fortgang nehmen.

Aber wie es im Leben nun mal ist, gibt es zu jedem Ankommen auch ein Fortgehen. So verlässt uns Pfarrer Schröder-Lenz und wird in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen. Ich möchte sagen, das Pfarrer Gerd Schröder -Lenz ein wichtiger Teil unserer Gemeinde, während dieser Vakanz, geworden ist und uns fehlen wird. Seine Verabschiedung in den Ruhestand hat er sich in Nieder Roden gewünscht. Darüber freuen wir

AUS DEM KIRCHEN- VORSTAND

uns als Kirchenvorstand sehr. Am 08. Juli 2023 wird Pfarrer Gerd Schröder-Lenz in einem besonderen Gottesdienst verabschiedet. Dieser Gottesdienst findet, wie auch der Ordinationsgottesdienst, am Nachmittag statt.

Mit dem Kommen und Gehen geht es auch weiter. Im Juni werden unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen konfirmiert und der neue Jahrgang folgt.

Auf ein weiteres „Highlight“ dieses Sommers möchte ich Sie auch bereits jetzt hinweisen: am Sonntag, den 25.06.23, findet ein großer Taufsonntag am Badesee Nieder-Roden statt. Diesen besonderen Taufgottesdienst feiern wir gemeinsam mit unserer Schwestergemeinde Dudenhofen. Dieser Taufsonntag ist auch gleichzeitig Tauferinnerungssonntag.

Es findet Leben in unserer Gemeinde statt. Das freut mich und unseren Kirchenvorstand.

Ich wünsche Ihnen von Herzen einen fröhlichen und gesegneten Sommer. Feiern Sie die Feste, die kommen und lassen Sie auch einfach mal die Seele baumeln.

Mit sonnigen Grüßen
Birgit Rüggeberg

AN(GE)DACHT

Als alles anfing, schien gerade alles zu Ende zu sein.

Nach einer Zeit voll neuer Hoffnung, in der Menschen zusammenkamen, um ganz neu von Gott zu hören, in der sie lernten, füreinander da zu sein, einander zu helfen und zu vergeben und auf Gott zu vertrauen in jedem Augenblick, war ihr Hoffnungsträger, ihr Lehrer, der Freund Jesus gekreuzigt worden und gestorben.

Unglaublich, aber wahr, er ist auferstanden. Alles schien wieder gut. Es hätte weitergehen können wie zuvor. Aber dann ging er endgültig ... in den Himmel... aufgenommen ...aufgehoben... zum Vater.

Da hätten sie doch fühlen müssen, dass nun wirklich alles gut sein sollte, aber es war vor allem anders. Sie waren allein. Sie mussten erwachsen werden „im Glauben“.

Und sie fanden einen Weg. Sie suchten und fanden einander und saßen zusammen in dem Haus in Jerusalem, als aus Traurigkeit und Unsicherheit plötzlich Begeisterung wurde. Sie haben sich erinnert an das, was sie mit Jesus und mit Gott erlebt hatten. Vieles davon hat sich unglaublich angefühlt, aber es war wahr.

2000 Jahre danach haben wir uns daran gewöhnt, dass wir „groß“ sein müssen und auch alleine den Weg weitergehen können, den Jesus uns gewiesen hat. Der Geist von damals wirkt auch heute. Wir haben „Kirche“ erwachsen im Griff, haben Formen und Formate, Rituale, Regeln und Gesetze gefunden, um die Erwartungen zu erfüllen.

Und dennoch scheinen wir wieder an einem Punkt zu sein, da nichts mehr ist wie vorher. Immer weniger Menschen wollen, suchen und brauchen die Kirche noch, scheinbar. Und wir suchen einen Ausweg aus der Krise. Werden neue Strukturen helfen können, eine Zusammenarbeit, die aus der Notwendigkeit erwächst und nicht aus der Freude am Miteinander?

AN(GE)DACHT

Leiden und ein einsames Sterben.

Und das ist das, was Gott zulässt? Ist es wirklich das, was er will? Wo bleibt da der Vater, der Barmherzige, wo der Allmächtige?

Er ist dabei, ganz nah – in den Kreuzesstunden Jesu und in den dunklen und schweren Zeiten unseres Lebens.

Kann man, können Sie das glauben und fühlen?

An seinem letzten Abend suchte Jesus Trost und Kraft im Gebet, im Gespräch mit Gott. Er muss Angst gehabt haben. Er war verzweifelt.

Er bat um sein Leben. „**Vater, ist es möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber.**“ (Mt. 26, 39)

Jesus war klüger, war weiser als wir. „**Aber nicht mein, sondern dein Wille geschehe.**“

Gott sei Dank, geht manche Krise vorbei. Nicht jeder, um den wir bangen, verliert sein Leben. Es gibt Lachen nach vielen Tränen und neue Wege nach großer Bedrängnis, und nichts davon ist Zufall und nichts davon ist uns verfügbar. Aber Gott weiß, wie es uns geht. Er hat es selbst erlebt. Er mutet uns immer wieder solche Zeiten zu, und er begleitet uns hindurch.

Es musste Karfreitag werden, damit es Ostern werden kann. Es brauchte Zeit, bis die Frauen nichts mehr fragten und nichts mehr wollten sondern spürten und glaubten „Er lebt“.

Ich wünsche Ihnen in dieser besonderen Zeit Geduld und Vertrauen auf unseren Gott, trotz allen Zweifels und Fragens. Bleiben Sie wach füreinander und für die Menschen, die Sie brauchen.

Gott, unser Vater begleite, stärke und segne Sie.

Ihre Christina Koch

VERABSCHIEDUNG PFARRER SCHRÖDER-LENZ

Liebe Mitglieder und Freund*innen der der Evang. Kirchengemeinde Nieder-Roden,

im Mai 2022 bin ich in Ihre Gemeinde gekommen, um die Leerstelle, die durch den Weggang des Pfarrehepaars entstanden war, vertretungsweise auszufüllen. Seither bin ich vielen unter Ihnen in den Gottesdiensten, im Gemeindehaus, in den Seniorenheimen, bei vielen Beerdigungen und Taufen begegnet. Mir ist dabei eine offene Freundlichkeit und großes Wohlwollen begegnet und ich fühle mich in Ihrer Gemeinde sehr wohl; dafür bin ich Ihnen allen sehr dankbar!

Doch die gemeinsame Zeit endet nun im Juli. Nicht nur, weil Sie endlich wieder eine neue Pfarrerin haben, sondern vor allem, weil im Sommer meine Dienstzeit als Pfarrer endet und ich in den Ruhestand gehe. Am 08.07. um 15.00 Uhr wird meine offizielle Ruhestandsverabschiedung sein, und ich würde mich sehr freuen, wenn ich Menschen aus Nieder-Roden dabei noch einmal sehe, mit denen ich eine kleine gemeinsame Wegstrecke geteilt habe.

Also: Herzliche Einladung!

Ihnen und meiner Kollegin Lisa Großpersky wünsche ich einen gelingenden und gesegneten Weg in die Zukunft dieser lebendigen Gemeinde!

Mit herzlichen Grüßen



UNSERE NEUE PFARRERIN

Die neue Pfarrerin stellt sich vor

Alles neu bringt der Mai oder in diesem Fall der Juni.

Hallo, liebe Nieder-Rodener. Mein Name ist Lisa Großpersky und ich werde ab dem 1.Juni 2023 die Pfarrstelle bei Ihnen in Nieder-Roden übernehmen. Heute darf ich mich schon einmal bei Ihnen vorstellen.

Ich wurde 1993 in Frankfurt am Main geboren und bin ganz in der Nähe in Neu-Isenburg aufgewachsen, wo ich auch bis zu meinem Vikariat gewohnt habe. Ich habe nach dem Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer Frankfurter Klinik gemacht und anschließend Theologie auf Pfarramt in Frankfurt studiert. Meine Vikariatszeit habe ich im beschaulichen Butzbach im Stadtteil Nieder-Weisel verbracht. In den vergangen sechs Monaten habe ich im Rahmen meines Spezialvikariats in der JVA Butzbach gearbeitet. Dort konnte ich viele Erfahrungen im Umgang mit den Gefangenen sammeln.

Jetzt freue ich mich auf einen neuen Abschnitt, gemeinsam mit Ihnen. Immer wenn mich neue Aufgaben und Orte erwartet haben, hat mich dabei ein besonderer Bibelvers begleitet, den ich mir 2007 zu meiner Konfirmation ausgesucht habe. „Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Schritt“ (Sprüche 16,9). Dieser Vers aus dem Buch der Sprüche begleitet mich jetzt schon viele Jahre. Er zeigt mir, dass ich immer am Ziel ankomme, auch wenn der Weg dorthin einige Umwege bereithält.

Mit Beginn des Theologiestudiums 2013, ließ ich mich mit damals 20

UNSERE NEUE PFARRERIN

Jahren in den Kirchenvorstand der Johannesgemeinde Neu-Isenburg nachberufen, um ein Sprachrohr für die Jugendlichen in der Gemeinde zu sein und eine jüngere, frische Perspektive anzubieten. Bei der Wahl 2015 bin ich dann offiziell gewählt worden und war bis Januar 2021 Teil des Kirchenvorstandes.

Nach der Zeit des Vikariats freue ich mich sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen Kirche zu gestalten. Altes zu schätzen und gemeinsam Neues zu entwickeln. Dabei liegt mir besonders die Arbeit mit Jugendlichen und die Kirchenmusik am Herzen. Besonders im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit konnte ich schon viel ausprobieren. Ich war von 2007 bis 2019 aktive Teamerin, habe von 2009 bis 2018 Kinderchorfreizeiten betreut, habe mich an Kinder-Bibel-Tagen beteiligt und den Jugendgottesdienst in der Johannesgemeinde in Neu- Isenburg mitgestaltet. Dieses Wissen habe ich auch für mein Gemeindeprojekt während dem Vikariat genutzt und damit das Jugendgottesdienst-Format „4.Youth“ geschaffen. 2011 habe ich den Jugendleiterkurs der „Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau“ absolviert und mich zur Jugendleiterin ausbilden lassen. 2013 habe ich den Kurs im Organisationsteam betreut.

Neben der Arbeit mit Jugendlichen, habe ich ein großes Interesse an Popkultur und versuche in Gottesdiensten und Andachten Religiöses und Aspekte der Popkultur miteinander zu verbinden und die Dinge auch mal aus einer anderen Perspektive zu sehen. Dabei ist es mir auch wichtig Gemeinde für alle Generationen zu gestalten und Menschen auf ihrem gesamten Lebensweg zu begleiten. Dazu gehören für mich besonders die

UNSERE NEUE PFARRERIN

Geburtstagsbesuche, die ich gerne wieder aufnehmen würde und das gemeinsame Beisammensein an Kaffeenachmittagen mit gemeinsamen Andachten. Ich freue mich aber auch auf einige neue Herausforderungen, wie Kita-Gottesdienste und Andachten in den Seniorenresidenzen.

Zum Abschluss noch etwas persönliches über mich. In meiner Freizeit besuche ich gerne Konzerte aller Art und entdecke neue Orte und Künstler. Über diese Erfahrungen tausche ich mich auch gerne aus.

Ich bin gespannt, was mich auf dem nun vor mir liegenden neuen Lebensabschnitt erwartet und welche Wege Gott diesmal für mich bereithält. Fest steht, wir gehen ein Stück des Weges gemeinsam. Ich freue mich darauf Sie schon bald in der Gemeinde kennenzulernen und auf eine schöne Zusammenarbeit.

Ihre „neue“ Pfarrerin

Lisa Großpersky



Die evangelischen Kirchengemeinden
Dudenhofen und Nieder-Roden laden herzlich ein zum

Tauffest

am Badesee in Nieder-Roden

am Sonntag, den 25. Juni 2023

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

und Tauferinnerung für jeden

anschließend Kaffee und Kuchen, Kreatives für Kleine

und fröhliches Miteinander für alle bis 13:00 Uhr

Einlass für das Tauffest ab 9:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich an unserem
Taufpavillon vor dem Strandbad.

Wir wollen Müll vermeiden und Zeit haben füreinander, deshalb bitten wir Sie, Ihr **eigenes Geschirr** (Tasse, Becher, Teller) mitzubringen.

Ist das für Sie die Gelegenheit, sich doch noch oder auch taufen zu lassen?

Ist das die Gelegenheit für die Taufe Ihres kleinen oder großen Kindes an einem besonderen Ort, der zu einer besonderen Erinnerung werden kann?

Dann melden Sie sich bei uns in der

ev. Kirchengemeinde Dudenhofen, Tel. 06106 624970 /
kirchengemeinde.dudenhofen@ekhn.de oder in der

ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden, Tel. 06106 876621
[oder kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de)

RÜCKBLICK

FRAUENFRÜHSTÜCK

Es war soweit – **E N D L I C H –**

Ja; am Samstag, den 11. März 2023 war es - ENDLICH – wieder soweit:
Frauenfrühstück !

Wie so viele andere, sonst regelmäßige Veranstaltungen in unserer Gemeinde, mussten wir auch auf unser schönes Frauenfrühstück so lange Zeit verzichten. Aber nun ist diese Zeit, Gott sei Dank und endlich, vorbei.

An diesem Samstag trafen sich die Frauen wieder zum gemeinsamen frühstücken, reden und zuhören.

Nach der sehr schönen einleitenden Klaviermusik von Rosemarie Mitter und dem Genuss des herrlichen Frühstücks vom Büfett , die beiden ersten Höhepunkte dieses Vormittags, warteten wir gespannt auf den Vortag der Referentin, Ruth Heil.

Ruth Heil referierte zu der Überschrift:

„Endlich – auf welches Endlich warten Sie? Bewusst leben lernen, auch und besonders mit Grenzen“

Kurzweilig vorgetragen, mit viel Einblick in das Leben von Ruth Heil und sehr viel Raum zum Nachdenken aber auch zum gemeinsamen lachen und fröhlich sein.

Wie bei jedem Frauenfrühstück verging die Zeit viel zu schnell. Nun dürfen wir wieder zehren von der Vorfreude auf das nächste gemeinsame Frühstück zum Ende diesen Jahres.

RÜCKBLICK FRAUENFRÜHSTÜCK

Ein ganz großes Dankeschön an die vielen Helferinnen in der Küche, beim Einkauf, bei der allgemeinen Vorbereitung des Frauenfrühstücks und für die Musik.

Und auch ein Danke an alle Frauen, die dem Frauenfrühstück weiterhin die Treue halten.

BR



RÜCKBLICK

FASCHINGSGOTTESDIENST



Am 12. Februar feierten wir unseren Faschingsgottesdienst. Dieser wurde von Prädkantin Bärbel Dörr mit Zusammenarbeit der Kita Birkenhain gehalten. Natürlich durfte auch nicht der Halla-Marsch fehlen, dieser wurde vom Organisten Fabian Schäfer gespielt. Der ganze Gottesdienst wurde in Versform gehalten. Rundum war es ein toller und auch lustiger Gottesdienst.

CH

SENIOREN NACHMAITTAG

HERZLICHE EINLADUNG

Wir treffen uns immer den letzten Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Nieder-Roden.

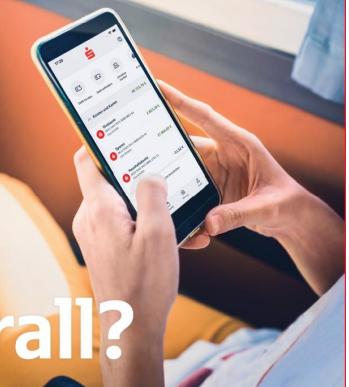
Bei Kaffee und Kuchen wollen wir wieder singen, spielen, vortragen und einen geselligen Nachmittag verbringen. Über zahlreiches Kommen freuen wir uns, auf Neulinge sind wir gespannt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nächster Termin: > 28.06.2023



Ausgezeichnetes Banking von überall?



**Mein Konto kann das.
Mit der Sparkassen-App.**

Regeln Sie Ihre Finanzen 24/7. Mit vielen hilfreichen Banking-Funktionen. Jetzt downloaden!

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



Sparkasse
Dieburg

Sonntag

04
Juni

Gottesdienst, 10.00 Uhr

Kollekte: Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT)

Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr

Sonntag

11
Juni

Konfirmationen, 09.30 Uhr und 11.30 Uhr

Kollekte: Für die Konfirmandenarbeit in der eigenen Gemeinde

Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr

Sonntag

18
Juni

Gottesdienst, 10.00 Uhr

Kollekte: Für den Kirchenchor in der eigenen Gemeinde

Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr

Samstag

24
Juni

Ordination Pfarrerin Lisa Großpersky, 16.00 Uhr

Kollekte: Für eigene Gemeindefarbeit und die Gefängnisseelsorge in Butzbach

Sonntag

25
Juni

Tauffest am Badesee Nieder-Roden, 10.00 Uhr

Kein Gottesdienst im Gemeindehaus

Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds der EKHN

Sonntag

02
Juli

Gottesdienst , 10.00 Uhr

Kollekte: Für das Taufbecken in der eigenen Gemeinde

Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr

Samstag

08
Juli

Verabschiedung Pfarrer Gerd Schröder-Lenz, 15.00 Uhr

Kollekte: Für die inklusive Gemeindefarbeit

GOTTESDIENSTE

Sonntag

16
Juli

Gottesdienst mit Auftritt des Kirchenchores „DeLumine“, 10.00 Uhr

Kollekte: Für den Kirchenchor in der eigenen Gemeinde

Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr

Sonntag

23
Juli

Gottesdienst, 10.00 Uhr

Kollekte: Für Klimaschutz kreativ: „Drei Kühe beleuchten ein Haus“ sowie für Brückenbau mit der Sonne

Sonntag

30
Juli

Gottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr

Kollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde

Sonntag

06
August

Gottesdienst, 10.00 Uhr

Kollekte: Für die besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD) sowie Für die Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)

Sonntag

13
August

Gottesdienst, 10.00 Uhr

Kollekte: Für die Öffentlichkeitsarbeit in der eigenen Gemeinde

Sonntag

20
August

Gottesdienst, 10.00 Uhr

Kollekte: Für das Frankfurter Diakonissenhaus

GOTTESDIENSTE

Sonntag

27
August

Gottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr

Kollekte: Für die Konfirmandenarbeit in der eigenen Gemeinde

Sonntag

03
September

Gottesdienst, 10.00 Uhr

Kollekte: Für die Fonds zur Überwindung der Fremdenfeindlichkeit und Rassismus

MONATSSPRUCH AUGUST 2023

**Du bist mein Helfer,
und unter dem
Schatten deiner Flügel
frohlocke ich.**

Psalm 63,8



GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

Termine:

22.06.2023

Info

Haus Elfriede in Rollwald: 15.30 Uhr

K&S Seniorenresidenz: 16.30 Uhr

Weiter Infos entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Homepage.

DHCmedia

360°

**DRUCKSACHEN 24/7
ONLINE BESTELLEN –
LOKAL PRODUZIERT**



www.onlinedruck-rheinmain.de

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Konfirmationen

am 11. Juni 2023, 9.30 Uhr und
11.30 Uhr



Ordination Pfarrerin Lisa Großpersky

am 24. Juni 2023, 16.00 Uhr



Tauffest am Badesee Nieder-Roden

am 25. Juni 2023, 10.00 Uhr



BESONDERE GOTTESDIENSTE

**Verabschiedung Pfarrer Gerd
Schröder-Lenz**
am 08. Juli 2023, 15.00 Uhr



**Gottesdienst mit Auftritt des
Kirchenchores „DeLumine“**
am 16. Juli 2023, 10.00Uhr



MONATSSPRUCH JUNI 2023

**Gott gebe dir vom Tau
des Himmels und vom
Fett der Erde und Korn
und Wein die Fülle.**

Genesis 27,28



RÜCKBLICK

OSTERFERIENSPIELE

In der ersten Woche der Osterferien organisierten wir die Osterferienspiele, welche 4 Tage lang gingen. In diesem Jahr teilten wir die Kinder in zwei verschiedene Altersgruppen ein. An den ersten zwei Tagen unternahmen wir etwas mit den 6-9 jährigen, und an den letzten beiden Tagen mit den 10-12 jährigen.

Am Montag, dem 03. April, begannen wir, nachdem alle um ca. 10:00 Uhr angekommen waren, mit ein paar Kennenlernspielen. Danach bastelten sie ihre eigenen Osterkörbchen, in denen sie ihre über den Tag gesammelten Sachen aufbewahren konnten. Außerdem wurden Quarkhasen und Pizzen gebacken.

Den zweiten Tag verbrachten wir in der Fasanerie. Wir fuhren mit Bus und Bahn. Mittags aßen wir selbstgemachte Wraps als Snack.

Am Mittwoch begannen wir ebenfalls mit Kennenlernspielen - diesmal für die Größeren. Am Vormittag bemalten die Kinder Eier und zu Mittag gab es Hotdogs. Anschließend fand eine Schnitzeljagd statt, um eine kleine Osterüberraschung zu finden. Am letzten Tag der Osterferienspiele sind wir nach Frankfurt gefahren, um dort mit den Kindern Bowlen zu gehen. Gegen Mittag aßen wir gemeinsam Pizzamuffins und nachmittags fuhren wir wieder mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln nach Nieder-Roden, wo die Kinder kurz darauf abgeholt wurden.

Johanna

MONATSSPRUCH JULI 2023

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet
für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters
im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45



RÜCKBLICK

OSTERFERIENSPIELE



VERABSCHIEDUNG

FRAU KRAMER

Verabschiedung in der Kita Birkenhain von Bärbel Kramer,
nach 34 Jahren in der Kita Birkenhain wurde Frau Bärbel Kramer am 28.
April 2023 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die Kinder und Kolleginnen bereiteten Frau Kramer eine sehr schöne, persönliche Feier und dekorierten den Turnraum mit Bodenbildern. Zu dieser Feierstunde waren auch Vertreter*innen des Elternbeirates und des Kindergartenausschusses des Kirchenvorstandes eingeladen.

Die Feier wurde mit dem Lied, „Ins Wasser fällt ein Stein“, eingeleitet, das für Frau Kramer eine große Bedeutung hat. Frau Scheidhauer-Würz (Leitung), hat kleine Episoden aus dem bisherigen Kita Alltag von Frau Kramer erzählt und die einzelnen Kindergruppen erwähnt, in denen sie in dieser langen Zeit gearbeitet hat. Durch Zeitungsausschnitte belegt, hat sie auch die Preise angesprochen, die die Kita z.B. bei bundesweiten Wettbewerben erhalten hat und an denen Frau Kramer maßgeblich beteiligt war. Ebenfalls erwähnte sie die 3 Wasserschäden, die Frau Kramer in ihrer Dienstzeit erlebt hat, der letzte liegt gerade mal 3 Jahre zurück.

Die Kinder haben für sie Lieder gesungen und ihre Wünsche an Frau Kramer in Form von kleinen roten Papierherzen in einen herzförmigen Karton gelegt.

Damit Frau Kramer ihren Garten genießen kann, schenken ihr die Kolleginnen eine Gartenbank, die sie zusammen mit den Kindern durch hübsche „Finger“figuren verschönert haben (man kann einen Ausschnitt auf dem Bild im Hintergrund erkennen).

Die Vertreter*innen des Elternbeirates und des Kirchenvorstandes

VERABSCHIEDUNG FRAU KRAMER

bedanken sich auf diesem Wege ebenfalls mit Präsenten. Sie wünschen Frau Kramer, dass sie diesen neuen Lebensabschnitt nach ihren Vorstellungen gestalten kann und sie der Segen Gottes dabei begleite.

BD



KINDERSEITE

Die Taufe

Die Taufe ist etwas ganz Besonderes. Sie ist vor allem die Zusage der Liebe und des Segens Gottes. Die Geburt eines Kindes ist ein Geschenk Gottes. Eltern antworten auf dieses Geschenk, indem sie ihr Kind taufen lassen. Gott spricht in der Taufe den kleinen Kindern seine Liebe zu - ganz unabhängig davon, wie sie sich verhalten. Die Taufe ist ein Sakrament. Das bedeutet: Es ist ein Zeichen der Liebe Gottes.



Eltern und Paten haben die Aufgabe, stellvertretend für die Kinder den Glauben zu bezeugen und den Kindern von ihrem christlichen Glauben zu erzählen. Die meisten christlichen Eltern lassen ihre Kinder kurz nach der Geburt taufen. Es gibt aber auch Menschen, die nicht als Kind nicht getauft werden, sondern als Erwachsene. In vielen Gemeinden schöpft der Pfarrer oder die Pfarrerin dreimal mit der Hand Wasser aus dem Taufbecken und streicht es über den Kopf des Täuflings. Dazu werden die Worte gesprochen: „Ich taufe dich im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Damit ist das Kind in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wasser gilt als Symbol des Lebens. Bei der Taufe soll außerdem alles Schlechte und böse vom Täufling abgespült werden. Mit der Taufe beginnt das christliche Leben. Das bedeutet der getaufte Mensch gehört zur Kirche und er gehört zu einer Kirchengemeinde dazu. Jeder getaufte Mensch hat seine Kirchengemeinde. Das ist die Gemeinde, in der er wohnt. Unsere Kirche hat einen Namen. Sie heißt: Evangelische Kirche in Hessen und Nassau. Und unsere Kirchengemeinde ist die evangelische Kirchengemeinde Nieder-Roden.

Auch Jesus wurde getauft. Am Jordan, dem Fluss in Palästina, lebte Johannes der Täufer. Immer wieder kamen Menschen zu ihm und

KINDERSEITE

versammelten sich am Fluss.

Als Zeichen dafür, dass die Menschen wieder zu Gott gehören wollten, ließen sie sich von Johannes taufen. Dazu stiegen sie in den Jordan und ließen sich von Johannes untertauchen. „So möchte es Gott“, sagte Johannes. „Ihr gehört nun zu ihm. Gott ist euch ganz nahe.“ Jesus war inzwischen schon erwachsen. Auch er kam zu Johannes an den Jordan und wollte sich

taufen lassen. Er sagte: „Johannes, taufe mich!“ Johannes aber wusste, dass Gott mit ihm Großes vorhat. Und er sagte: „Jesus, dich kann ich nicht taufen, du bist größer als ich. Gott ist bei dir. Du bist Gott nahe. Ich bin nur der, der den Weg bereit macht für Gott, du aber bist dieser Weg zu Gott. Wie kann ich dich also taufen?“ Jesus sagte: „Johannes, es ist dein Auftrag, die Menschen zu taufen. Taufe auch mich. Ich bin ein Mensch so wie diese hier. So nahe möchte Gott den Menschen sein.“

Johannes und Jesus stiegen in den Jordan. Johannes tauchte Jesus unter. So wie er es sonst auch tat. Dann stieg Jesus aus dem Wasser an das Ufer. Da brach die Sonne durch die Wolken und es wurde hell. In dem Licht vom Himmel war Gottes Geist, wie eine Taube, die zu Jesus hinabflog. Alle, die dabei waren, sahen es. Es war, wie wenn Gott ganz nahe wäre. Die umstehenden Menschen wunderten sich

sehr. Was war das? Was hat das zu bedeuten? fragten sie sich. Manche hörten eine Stimme, die sprach: „Jesus, du bist mein Sohn, ich habe dich lieb! Geh zu den Menschen und zeige ihnen meine Liebe.“

Nachdem Jesus getauft war, zog er zuerst in die Wüste, 40 Tage und Nächte.

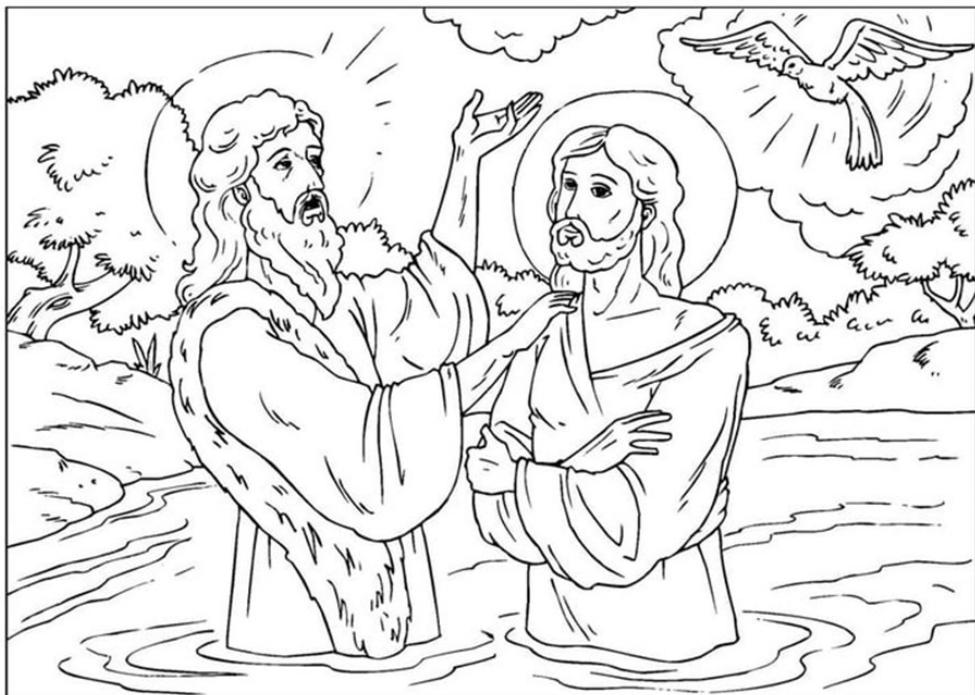
Er wollte mehr darüber erfahren, wer er war



KINDERSEITE

und was seine Aufgabe sein würde.
Dann machte er sich auf, zurück zu den Menschen.

AK



FREUD UND LEID

Aus Onlineversion rausgenommen!

GRUPPEN UNSERER GEMEINDE



 Herzlich
willkommen!

Teamer-Treffen „DoMo“
jeden 1. Donnerstag im Monat um
19.00 Uhr

Kontakt:

Gruppentreff Kinder v. 6–10 Jahren
14-tägig Freitag
16.00–18.00 Uhr

Kontakt: Gemeindebüro

Ökumenischer Bibelgesprächskreis
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
um 15.00 Uhr

Kontakt: Helga Hoffmann
Telefon: 06106–7 25 61

**Ansprechpartner für Kinder- und
Jugendschutz**
Hans-Peter Schuchmann
Celina Schuchmann

**Coronabedingt finden bis auf Weiteres finden nicht alle unsere
Gruppen wie gewohnt statt.**

**Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder
den Aushängen in unseren Schaukästen.**



Kirchenchor

Leitung: René Frank

14-täglich Dienstag

20.00–21.30 Uhr

Kontakt: rene.frank@web.de

Telefon: 06104–66 08 06

Seniorennachmittag „65+“

jeden letzten Mittwoch im Monat

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Kontakt: Gabi Butzlaff

Telefon: 06182–955 40 01

Ausflugs-, Wander- und

Besichtigungstouren

Kontakt: Detlef Loichen

Telefon: 06106–2 59 80 31

Die kochenden Männer

einmal im Monat mittwochs ab

17.00 Uhr

Kontakt: Detlef Loichen

Telefon: 06106–2 59 80 31

GRUPPEN UNSERER GEMEINDE

Landeskirchliche Gemeinschaft Rodgau (LGR)

Kontakt:

Sylvia Heiber-Loichen Tel. 06106—2 59 80 31

Gisela Gomolka Tel. 06106—7 16 95

Erwachsenenarbeit

Montags, 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntags, 19.30 Uhr Stunde unter Gottes Wort

Frauengesprächskreise

Kontakt:

Sylvia Heiber-Loichen Tel. 06106—2 59 80 31

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Rodgau gehört zum „Evangelischen Gemeinschaftsverband“, einem eigenständigen, vom Pietismus geprägten Werk innerhalb der Landeskirche.

Redaktion:

Andrea Klem

Herausgeber und i.v.S.d.P.:

AK Claudia Wolny

Birgit Rüggeberg

BR Puiseauxplatz 4

Vera Unger

VU 63110 Rodgau

Carolina Horn

CH

Layout und Satz:

Carolina Horn

Carolina.Horn@ekhn.de

Auflage: 1900 Exemplare

Layout Umschlag & Druck:

DHCmedia Hess & Co. GmbH

Borsigstr. 1

63110 Rodgau

www.hessco.de

„Gemeinde Aktuell“ erscheint im März, Juni, September und Dezember. Redaktionsschluss ist jeweils der 5.

Kalendertag des Monats. Die Redaktion behält sich Veröffentlichungen und Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. „Gemeinde Aktuell“ wird durch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer verteilt. Sollten Sie einmal kein Exemplar erhalten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Quelle der nicht gekennzeichneten Fotos und Graphiken ist www.gemeinde-brief.evangelisch.de, Image bzw. private Fotografen.

Aufgrund der Datenschutzverordnung und der kirchlichen Richtlinien veröffentlichen wir nur noch personenbezogene Daten, für deren Veröffentlichung wir eine schriftliche Zustimmung haben. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

HAUPTAMTLICHE



Vorsitzende Kirchenvorstand

Claudia Wolny

Tel. 0175—58 05 373

wolny@123farben.de



Kindergarten Birkenhain

Jutta Scheidhauer-Würz

Wismarer Str. 26

Tel. 06106—7 57 03

kita.birkenhain.nieder-
roden@ekhn.de



Gemeindebüro

Carolina Horn

Puiseauxplatz 4

Tel. 06106—87 66 21

kirchengemeinde.nieder-
roden@ekhn.de



Chorleiter „DeLumine“

René Frank

Tel. 06104—66 08 06

Rene.frank@web.de



Hausmeister

Jürgen Pecher

Tel. 0172/1688848



Reinigungskraft

Tuerkije Demirtas



Ihr neuer Peugeot, natürlich von uns!

Autohaus Murmann GmbH

IHR PEUGEOT-PARTNER IN 63110 RODGAU

Jetzt den neuen
PEUGEOT 308
bei uns entdecken



Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihen. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots. Fahrzeugdaten und weitere Informationen im Internet auf unserer Webseite oder direkt auf der Peugeot Webseite.

**Wir freuen uns, Sie in unserem
Autohaus in der Benzstraße 15-17 in
63110 Rodgau begrüßen zu dürfen.**

Unsere Leistungen für Sie:

- Peugeot Neufahrzeuge
- Verkauf und Service
- Peugeot Scooters
- Gebrauchtfahrzeuge
- An- und Verkauf
- Über 30 Jahre Erfahrung
- Modernes Autohaus
- Werkstattservice
- Unfallinstandsetzungen
- ADAC Mobilitätspartner



Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihen. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots. Fahrzeugdaten und weitere Informationen im Internet auf unserer Webseite oder direkt auf der Peugeot Webseite.

AUTOHAUS MURMANN GMBH

Benzstraße 15-17 • 63110 Rodgau / Nieder Roden

Telefon: 06106-666888-0 • www.autohaus-murmann.de